

Mühlen 1880

- Nr. 4 Ein Mühlengrundstück in der Nähe Nauens mit 14 Morgen Acker ist Umstandshalber sofort billig zu verkaufen durch **GERSDORFF** in **Nauen**.
- Nr. 5 Ein Müllergeselle wird verlangt von **RIEWERT**, **Perwenitz**.
- Nr. 6 Ein brauner Doppel-Poni, acht Jahr alt, steht preiswerth zum Verkauf beim Mühlenbesitzer **W. MOHR**, **Barnewitz**.
- Nr. 9 1 Windmühle mit zwei franz. Mahlgängen, 8 Hirsest., alles in forschem Betriebe, auch ein Gasthof mit 18 Morg. Acker dazu gehörig mit Inv., sehr preiswerth mit 1 – 2000 Thlr. Anz. z. v. Rest fest.
ROHDE, **Berlin**, Weberstraße 49.
- Nr. 9 **Zehdenick**. Folgender Fall ereignete sich am Dienstag Nachmittag bei der Windmühle des Mühlenbesitzers **C. RIECK** hierselbst, welcher wiederum dazu dient, daß man sehr vorsichtig bei einer im Gange befindlichen Windmühle, wenn man bei derselben verkehrt, sein muß. Herr **RIECK** ließ sein Pferd ohne anzufassen aus dem Stalle nach der Windmühle allein gehen, um es an den dortstehenden Wagen anzuspannen. Das Pferd kam aber dem einen Windmühlenflügel zu nahe, wurde erfaßt und so stark getroffen, daß es nach einigen Stunden verstarb. Der Schlag war ein so heftiger, daß auch der Flügel zerbrach, welcher das Pferd traf. Der Schaden für den Besitzer ist immerhin ein sehr beträchtlicher.
- Nr. 11 Subhastations-Patent.
Das dem Mühlenbaumeister **Gustav GIEßMANN** gehörige, in **Bornim** belegene, im Grundbuch von **Bornim**, Kreis Osthavelland, Band VI. Blatt Nr. 242 verzeichnete Grundstück nebst Zubehör, soll den 14. April 1880, Vormittags 10 Uhr, im Terminszimmer des Königlichen Amtsgerichts, Abth. I., hier im Wege der Theilungshalber nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden versteigert und demnächst das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags den 17. April 1880, Mittags 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, in demselben Zimmer, verkündet werden. Das zu versteigernde Grundstück ist zur Grundsteuer, bei einem derselben unterliegenden Gesamt-Flächenmaß von 13 a 80 qm, mit einem Reinertrag von 0,38 Mk. und zur Grbäudesteuer mit einem jährlichen Nutzungswerth von 192 Mk. veranlagt. ...
Potsdam, den 27. Januar 1880.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung I.
- Nr. 12 Ein Sohn ordentlicher Eltern, welcher Lust hat, die Müller zu werden, kann zu Ostern in die Lehre treten bei Mühlenmeister **C. BATHE**, **Nauen**.
- Nr. 12 Ein Müllerlehrling wird verlangt und kann jederzeit eintreten beim Mühlenmeister **KERSTEN** in **Friesack**.

- Nr. 13 Mein in **Diedersdorf** bei **Groß-Buren**, Anhalter Bahn, zwischen zwei Chausseen belegenes Grundstück mit sehr guten Gebäuden nebst Gastwirthschaft, Acker, Wiesen und einem circa 4 Morgen großen Garten, auch die mit dazu gehörige Bockwindmühle, beabsichtige ich wegen ein anderes Unternehmen getheilt oder auch im Ganzen preismäßig aus freier Hand zu verkaufen. Reelle Selbstkäufer können sich bei mir melden.
RADLOW, Gastwirth und Mühlenmeister in **Diedersdorf** bei **Groß-Buren**.
- Nr. 13 B Meine zwischen **Cartzow** und **Priort** belegene, zu **Kartzow** gehörige Bockwindmühle nebst Bäckerei, Alles in gutem baulichen Zustande, beabsichtige ich zu verkaufen.
RIETZ, Mühlenbesitzer.
- Nr. 20 B Standesamt Nauen.
Sterbe-Register:
38. Müller **Carl Christian Johann Joachim SCHULZ**, 65 Jahr, 20. Februar.
- Nr. 22 B Bekanntmachung, betreffend die Gründung einer neuen Ansiedelung. Der Arbeiter **Julius MARZAHN** hierselbst hat behufs Errichtung eines Wohnhauses und eines Stalles im hiesigen Gemeindebezirk die Ertheilung einer Ansiedlungsgenehmigung beantragt und beabsichtigt, auf einer von dem Mühlenmeister **Gustav KABELITZ**'schen Büdnergrundstück abgezweigten, in der Nebendorfstraße belegenen Gartenparzelle zu bauen. ...
Vehlefan, den 18. März 1880
Der Gemeindevorsteher **NICKEL**.
- Nr. 24 Subhastations-Patent.
Das dem Mühlenmeister **Wilhelm BURGEMEISTER** zu **Beetz** gehörige, zu **Beetz** belegene, im Grundbuch von **Beetz**, Band VIII. Blatt Nr. 6, verzeichnete Grundstück soll den 20. Mai 1880, Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden versteigert und demnächst das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags den 22. Mai 1880, Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Geschäftsstelle verkündet werden.
Das zu versteigernde Grundstück ist zur Grundsteuer bei einem derselben unterliegenden Gesamt-Flächenmaß von 3 ha 26 a 40 qm mit einem Reinertrage von 53 Mk. 19 Pf. und zur Gebäudesteuer mit einem jährlichen Nutzungswerth von 105 Mk. veranlagt. ...
Cremmen, den 15. März 1880.
Königliches Amtsgericht.
- Nr. 25 Mühlen-Verkauf.
Mein zu **Wittbrietzen** bei **Beelitz** belegener mass. Holländer mit Jalousie und Windrose (Lohnmüllerei und kein Sackwagen), zur Schneidemühle

eingrichtet, und ca. 2 Morgen Acker sollen sof. gegen geringe Anzahlung verkauft werden.

DOHRMANN, Golm bei Potsdam.

Nr. 27 B Wohnungs-Veränderung!

Ich zeige meinen werthen Kunden, sowie den übrigen Einwohnern **Nauens** und der Umgegend hiermit an, daß ich mein Mehl- und Brotgeschäft von der Potsdamerstraße nach der Lindenstraße Nr. 5 verlegt habe, und bitte auch hier um geneigten Zuspruch.

G. SCHMIDT, Mühlenbesitzer.

Nr. 28 Meine in **Warnow** bei **Wendisch-Warnow**, Station der Hamburger Eisenbahn, belegene holländer Mühle, einzige am Platze, ist mit oder ohne Wohngebäude zu verkaufen. Das Geschäft wird ohne Pferd betrieben.

Otto ROHRLACK.

Nr. 28 8000 bis 9000 Mark sind zur ersten Hypothek zu vergeben. Näheres beim Mühlenmeister **GRÄSEKE** oder Färbereibesitzer **SCHLICHT** in **Nauen**.

Nr. 32 Die gegen den Müllergesellen **Wilhelm GEDRANGE** und den Maurerpolier **August HEINS** ausgesprochenen Beschuldigungen nehme ich hiermit infolge schiedsmännischen Vergleichs zurück und erkläre dieselben für unwahr.

Stanislaus WALICZEWSKI.

Nr. 34 Von **Heiligensee** bis **Marwitz** ist am 30. April ein Sack Weizen verlorengegangen. Wiederbringer erhält eine Belohnung.

Friedrich JÄNICKE, Mühlenbesitzer, **Marwitz**.

Nr. 38 B Standesamt **Nauen**.

Geburtsregister:

92. Mühlenbesitzer **RÜHLE**, T. **Ida Johanna Pauline**, 9. April

Nr. 44 Ein Sack Roggen, 2 Centner Inhalt, ist von der hohen Brücke bis **Börnicke** verloren worden, abzugeben gegen Belohnung beim Mühlenmeister **ALBRECHT** in **Tietzow**.

Nr. 46 Verzeichnis der Schulzen und Schöppen:

63. **Seegefaldt**: 2. Schöppe: Mühlenmeister **A. F. VOIGT**

70. **Uetz**: 1. Schöppe: Müller **W. EUEN**

Nr. 47 B. Zur Erlernung der Müllerei kann ein ordentlicher junger Mensch sogleich oder zum 1. Juli beim Mühlenmeister **BOHM** in **Brunne** bei **Fehrbellin** eintreten.

Nr. 56 Eine Wassermühle mit ausreichender Wasserkraft nebst 40 Morgen guten Wiesen und Acker ist für den billigen Preis von 30,000 Mk. zu verkaufen.

Anzahlung 12,000 Mk.

Näheres bei **R. BANDOW**, **Ketzin**

Commissionäre werden nicht berücksichtigt.

- Nr. 58 B Standesamt **Fehrbellin**, Heirathsregister:
Nr. 12 Müllergeselle **August Hermann Leopold LATZKE** und **Friederike Auguste Marie WILHELM**, 19. Juni
- Nr. 60 Über das Unwesen der ausländischen Landstreicher
- Nr. 60 Standesamt **Nauen**, Geburtsregister:
Nr. 169. Mühlenbesitzer **SCHMIDT S.**, **Otto Albert**, 8. Juli
Nr. 103. Müllermeister **BATHE T.**, Elise Hedwig Pauline, 13. Juli
- Nr. 63 Dienstag den 24. August d. J., von Nachmittags 3 Uhr ab, soll im Gasthause des Herrn **NEIE** zu **Wittbriezen** bei **Beelitz**, großes Bauerndorf, die daselbst fast ganz neue, massive stehende Holländer Mühle mit Jalousie und Windrose, im neuesten Stil erbaut, mit ca. 2 Morgen Acker, im Grundbuch zu **Beelitz**, Band 5, Blatt 10, eingetragen, öffentlich meistbietend versteigert werden. Nähere Bedingungen betreffs der Anzahlung sind mündlich oder schriftlich bei **R. LEINER** zu **Potsdam**, Allee nach Sanssouci Nr. 2, einzuholen.
- Nr. 64 5 Mark Belohnung
In der Nacht v. 9. z. 10. d. M. (Anm.: August) sind mir unter meiner Mühle 1 Spaten gez. A. D., 1 Sack mit ca. ½ Schffl. Kartoffeln u. 1 leerer Sack gestohlen worden. Obige Belohn. sichere ich Demjenigen zu, welcher mir den Thäter nachweist, so daß ich denselben gerichtlich belangen kann.
A. DÜRRE, Mühlenmeister **Ketzin**
- Nr. 70 Meine in **Vietznitz** belegene Windmühle mit zwei franz. Mahlgängen und einem Spitzgang (zwei Cylinder) will ich verkaufen. Käufer wollen sich direkt an mich wenden.
Carl EICHHOLTZ, **Vietznitz**.
- Nr. 78 B Ein Mühlengrundstück mit Bäckerei verbunden, flottes Geschäft, in guter Gegend, ist zu verkaufen durch **W. GUTSCHRANK**, **Ketzin**.
- Nr. 81 Das dem Müller **Carl NEUMANN** zu **Kienberg** gehörige, in **Kienberg** belegene, im Grundbuch von Kienberg, Band I, Seite 1, verzeichnete Mühlengrundstück nebst Zubehör soll den 16. December 1880, Vormittags 11 Uhr, im **VEHSE**'schen Krug zu **Kienberg**, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden versteigert und demnächst das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags den 17. December 1880, Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, Chausseestraße 48, verkündet werden.
Das zu versteigernde Grundstück ist zur Grundsteuer bei einem derselben

unterliegenden Gesamt-Flächenmaß von 2 ha 82 a 20 qm mit einem Reinertrag von 9,20 Thalern und zur Gebäudesteuer mit einem jährlichen Nutzungswerth von 84 Mark veranlagt. ...

Nauen, den 14. October 1880

Königliches Amtsgericht

- Nr. 82 Einen Müllergesellen verlangt zum 1. November der Mühlenmeister **LUMMERT**, **Nauen**.
- Nr. 87 Ein kleiner schwarzer Hund hat sich angefundem bei Müller **DAHMS**, **Retzow**.
- Nr. 88 Eine Bockwindmühle mit Jalousie, zwei franz. Mahlgängen und sämmtlichem dazugehörigen Inventar ist sofort Familienverhältnisse halber mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei **Ch. MENZ**, **Nauen**.
- Nr. 89 In der Proceß-Sache wider die Söhne der Kossäthen **KÜHNE**, **STEFFEN** und die des Mühlenmeisters **WALTER** erkenne ich, daß ich die Unwahrheit gesprochen habe, daß die Väter derselben nicht, wie ich gesprochen habe, mit 50 Mark bestraft worden sind, und nehme hiermit die ihnen zugefügte Beleidigung zurück.
F. VOGEL, Milchpächter, **Fahrland**.
- Nr. 90 Standesamt **Fehrbellin**:
Sterberegister:
58 Der Mühlenbesitzer **Carl GUTSCHMIDT**, vom 6. – 7. October.
- Nr. 93 Der Mühlenbesitzer **DÜBLER** aus **Kyritz** ...
- Nr. 97 Das Pferd des Mühlenmeisters **BERKHOLZ** zu **Börnicke** ist wegen Verdachts der Rotz- oder Wurm-Krankheit bis auf Weiteres unter Stallperre gestellt.
Staffelde, den 12. December 1880.
Der Amtsvorsteher.
- Nr. 97 Concursverfahren.
Ueber den Nachlaß des hierselbst verstorbenen Mühlenbesitzers **Carl GUTSCHMIDT** wird heute am 9. December 1880, Nachmittags 5 ¾ Uhr, das Concursverfahren eröffnet.
Der Uhrmacher **Ernst REINELT** zu **Fehrbellin** wird zum Concursverwalter ernannt.
...
Fehrbellin, den 9. December 1880
Königliches Amtsgericht.